

# Antrag Nr. 19-F-08-0026

## L&P

---

### Betreff:

Solidarität mit den streikenden und demonstrierenden Schüler\*innen bei #FridaysforFuture!  
- Antrag der Fraktion L&P vom 27.03.2019 -

### Antragstext:

Seit einigen Wochen streiken Schüler\*innen und Auszubildende jeden Freitag gegen den Klimawandel und für den Kohleausstieg. Auch in Wiesbaden gehen die Schüler\*innen unter dem Motto #fridaysforfuture auf die Straße. Mehr als 700 Schüler\*innen streikten am 15.03.2019 und demonstrierten vor dem Rathaus gegen Klimawandel und die Untätigkeit der herrschenden Politik.

Die jungen Menschen haben erkannt, dass der Klimawandel ihre Zukunft bedroht und es höchste Zeit ist zu handeln! Wir sind beeindruckt vom Engagement der Jugendlichen. Ihnen ist klar, dass das Thema Klima global ist - d.h. uns alle betrifft, uns verbindet und über Einzelinteressen hinausweist. Sie verbinden Klima- und Sozialpolitik und treffen damit einen wichtigen Kern. Doch sie beweisen mit ihrem Streik nicht nur ihre Weitsicht, sondern auch ihr Interesse an politischer Teilhabe. Sie wollen ihre Gesellschaft und Zukunft mitgestalten. Auch das müssen wir würdigen.

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden begrüßt das Engagement der Wiesbadener Schüler\*innen bei den #Fridaysforfuture-Streiks und Demonstrationen und solidarisiert sich mit diesen Schüler\*innen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung verurteilt jegliche Sanktion an Wiesbadener Schulen gegen freitags für den Klimaschutz streikende und demonstrierende Schüler\*innen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung betrachtet die Streiks und Demonstrationen der Wiesbadener Schüler\*innen als angemessene und notwendige Form des zivilen Protestes.

Wiesbaden, 27.03.2019

gez. Hartmut Bohrer  
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Gunther Praml  
Fraktionsmitarbeiter